



Stellenausschreibung

An der **Professur für Mediation, Konfliktmanagement und Verfahrenslehre**
der Stiftung Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)



ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Akademische/r Mitarbeiter/-in m/w/d (Kenn-Nummer 1117-22-01)
(bis Entgeltgruppe 13 TV-L, mit der Hälfte der regelm. AZ, z.Z. 20 Std./W)

zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet auf 3 Jahre; eine Verlängerung ist möglich.

Zu Ihren Aufgaben gehören

- Mitarbeit im Forschungsschwerpunkt „*Außergerichtliche Beschwerdemechanismen im Feld Wirtschaft und Menschenrechte*“; in diesem Bereich stehen u.a. an:
 - Forschungsarbeiten
 - Vorbereitung von und Mitwirkung an Publikationen
 - Konzeption von Vorträgen und Lehrveranstaltungen
 - Mitarbeit an einschlägigen Transferprojekten mit Kooperationspartnern aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft
 - Mitarbeit an didaktisch innovativen Unterrichtskonzepten für die Juristenausbildung
 - eigene universitäre Lehre im Umfang von 2 SWS pro Semester
- 40% der Arbeitszeit steht für die eigene Forschungsarbeit und Qualifikation, z.B. eine Promotion, zur Verfügung.

Ihr Profil umfasst

- ein überdurchschnittliches juristisches Staatsexamen bzw. eine vergleichbare juristische Qualifikation oder einen Master-Abschluss mit Bezügen zu mind. einem der nachfolgenden Felder: Außergerichtliche Streitbeilegung/ADR, Wirtschaft und Menschenrechte/Business and Human Rights, Compliance o.ä.
- solide Kenntnisse des Verfahrensspektrums der außergerichtlichen Streitbeilegung und/oder Vorkenntnisse im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- sorgfältige wissenschaftliche Arbeitsweise,
- idealerweise Vorerfahrungen mit empirischen/rechtstatsächlich ausgerichteten Forschungsmethoden,
- Interesse an Fragen der (innovativen) juristischen Fachdidaktik,
- Team- und Kommunikationsfähigkeit,
- gute Selbstorganisation und selbständige Arbeitsweise.

Willkommen (aber keine zwingende Voraussetzung für die Bewerbung) **sind**

- Vorerfahrungen mit empirischen Forschungsmethoden
- Vorerfahrungen in den Bereichen Projektmanagement und Lektorat von wissenschaftlichen Texten.

Wir bieten Ihnen

- gesellschaftlich wie rechtspolitisch relevante Aufgabenstellungen an einer lebendigen Universität mit internationalem Profil im Herzen Europas,

- einen stetigen fachlichen und überfachlich-interdisziplinären Austausch im universitären Team, mit Praktiker:innen und in unserem internationalen kollegialen Kontext,
- den Zugang zu unseren Netzwerken im Bereich Wirtschaft und Menschenrechte,
- die Möglichkeit, sich in dem Wachstumsfeld „Wirtschaft und Menschenrechte“ ein eigenständiges berufliches Profil aufzubauen,
- die Möglichkeit zur Promotion,
- regelmäßiges, kollegiales Feedback in einem kooperativ orientierten Team,
- eine familienfreundliche Hochschule mit einem hohen Work-Life-Balance Faktor,
- das Angebot flexibler Arbeitszeitmodelle mit großem eigenverantwortlichem Gestaltungsspielraum,
- Gesundheitsmanagement (Gesundheitskurse oder physiotherapeutische Behandlungen unter Freistellung von der Arbeitszeit),
- zusätzliche Altersvorsorge über die VBL,
- Angebote der fachlichen Aus- und Weiterbildung.

Die Stiftung Europa-Universität Viadrina hat sich im Rahmen ihres Gleichstellungskonzepts das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und nimmt an den forschungsorientierten Gleichstellungsstandards der DFG teil. Sie bittet Wissenschaftlerinnen deshalb ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bewerberinnen können sich mit der Gleichstellungsbeauftragten in Verbindung setzen (www.europa-uni.de/gleichstellung). Die Universität unterstützt ihre Mitglieder bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie bietet familienfreundliche Studien- und Arbeitsbedingungen.

Nähere Informationen finden Sie unter: (www.europa-uni.de/familie)

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung vorrangig berücksichtigt. Es ist empfehlenswert, auf eine evtl. Behinderung bereits in der Bewerbung hinzuweisen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der o.g. Kenn-Nr. als **eine PDF-Datei** bis zum 06.05.2022 an: **bewerbung@europa-uni.de**

Die Datei wird unverzüglich nach Abschluss des Auswahlverfahrens gelöscht.